

**Auszug aus der Niederschrift
über die 6. öffentliche und nicht öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Garmisch-Partenkirchen
vom Mittwoch, 30.07.2008**

Ordnungsgemäß gegen Nachweis waren geladen:

1. Bürgermeister und 30 Mitglieder des Marktgemeinderats

Tagesordnungspunkt 6: Zukunft des Kongressbetriebs in Garmisch-Partenkirchen.
Weitere Vorgehensweise

3. Bürgermeister Hannes Krätz erläutert den Sachverhalt:

Mit dem zur Ski WM 1978 errichteten Gebäudetrakt um den Festsaal Werdenfels wurde der Grundstock für ein professionelles Kongressgeschäft in Garmisch-Partenkirchen gelegt. Derzeit werden rund 15% der jährlichen Übernachtungen durch den Kongressbetrieb generiert. Nach Erfahrungswerten lässt jeder Tagungsteilnehmer rund 130,00 € pro Tag im Ort (für Unterkunft, Gastronomie, Einzelhandel etc.). Dies entspricht einer Summe von 18 - 20 Mio. €, die pro Jahr als Umwegrendite im Ort bleibt. Jährlich investiert der Markt ca. 1,6 Mio. € (Personalkosten, Unterhalt, Energie, Versicherung, Ausstattung etc.) in die Aufrechterhaltung des Kongressbetriebs.

Der Marktgemeinderat beschließt:

Auf Grund der wirtschaftlichen Bedeutung für die Marktgemeinde soll es auch in Zukunft einen zeitgemäßen Tagungstourismus in Garmisch-Partenkirchen geben.

Der Markt investiert weiterhin einen angemessenen, gedeckelten Betrag in das Kongressgeschäft.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis eine finanzierbare Variante zu ermitteln, die unabhängig vom Standort, dem Betriebskonzept (mit oder ohne angegliederter Kongresshotel) und der Unternehmensform einen betriebswirtschaftlich kostendeckenden Geschäftsbetrieb zulässt. Dabei sollen das vorhandene Beherbergungsgewerbe nicht geschwächt werden und kulturelle sowie soziale Nutzungen auch künftig möglich sein.

Die Übereinstimmung der vor-/umstehenden Abschrift mit dem Beschluss im Protokollbuch zur 6. Sitzung wird hiermit amtlich beglaubigt.

Die Beglaubigung dient der Vorlage bei Behörden-Dienstgebrauch.

Garmisch-Partenkirchen, den 31.07.2008



Markt
Garmisch-Partenkirchen

Johann Eitzenberger
Geschäftsleitender Beamter

Hauptverwaltung – Beschlussausfertigung

an Amt 80:

m.d.B. um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung